FORM NO. 3320-738

TORO

MODELL NR. 26620B-2000001 UND DARÜBER
MODELL NR. 26620BG-2000001 UND DARÜBER
MODELL NR. 26625B-2000001 UND DARÜBER
MODELL NR. 26625BG-2000001 UND DARÜBER

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

53 cm REAR BAGGER

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

WARNUNG: Auspuffgase enthalten Kohlenoxid. Dieses Gas ist geruchlos und ein tödliches Gift. Kohlenoxid wird von dem Staat Kalifornien als eine Ursache von Geburtsfehlern angesehen. Den Motor nicht in Innenräumen oder umschlossenen Gebieten laufen lassen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Lassen Sie niemals Kinder den Mäher benutzen; auch nicht Erwachsene, die die Bedienungsanweisungen nicht kennen.

2. Vergewissern Sie sich, daß Kinder und Tiere von der Mähfläche fern bleiben. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen.

3. Tragen Sie lange Hosen und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4. Während des Betriebs immer eine Schutzbrille oder Augenschützer tragen, um die Augen vor eventuell von der Maschine hochgeschleuderten Objekten zu schützen.

5. Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

6. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzchilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Beschädigte Teile, einschließlich Aufkleber, reparieren oder ersetzen. Alle Sicherheitseinrichtungen vor Gebrauch überprüfen.

WÄHREND DES MÄHENS

7. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

8. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen, niemals laufen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

9. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung ändern. Keine extrem steilen Hänge mähen.

10. Gesicht, Hände and Füße vom Mähgehäuse und Mähmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Bleiben Sie hinter der Schiebestange, bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

11. Beim Mulchen sichertstellen, daß die Auswurföffnung geschlossen ist. Beim Graseinfangen den Motor abstellen, bevor der Sack entfernt und entleert wird.

12. Vor der Beseitigung von Trichterverstopfung Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile stillstehen.

13. Bleiben Sie hinter der Griffstange, bis alle Teile stillstehen, denn das Mähmesser dreht sich noch einige Sekunden weiter, nachdem der Gashebel auf AUS gestellt ist.

14. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus.

15. Vor dem Einstellen der Schnitthöhe den Motor abstellen.

16. Stellen Sie den Motor vor dem Überqueren einer mit Kiesel bedeckten Einfahrt, Straße oder Gehweg ab.

17. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist.

18. Auspuff oder Motor nicht berühren, während er läuft oder kurz nachdem er abgestelt wurde, da Sie sich am Auspuff oder Motor verbrennen könnten.

WARTUNG

19. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an einen autorisierten TORO Kundendienst.

GERMAN

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

20. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Hochspannungskabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten zu vermeiden.

21. Um sicherzustellen, daß der Mäher sich in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben oft überprüfen und anziehen. Vergewissern Sie sich, daß der Messerbolzen bzw. Die Messermutter vorschriftsmäßig angerzogen sind.

22. Um einer möglichen Feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

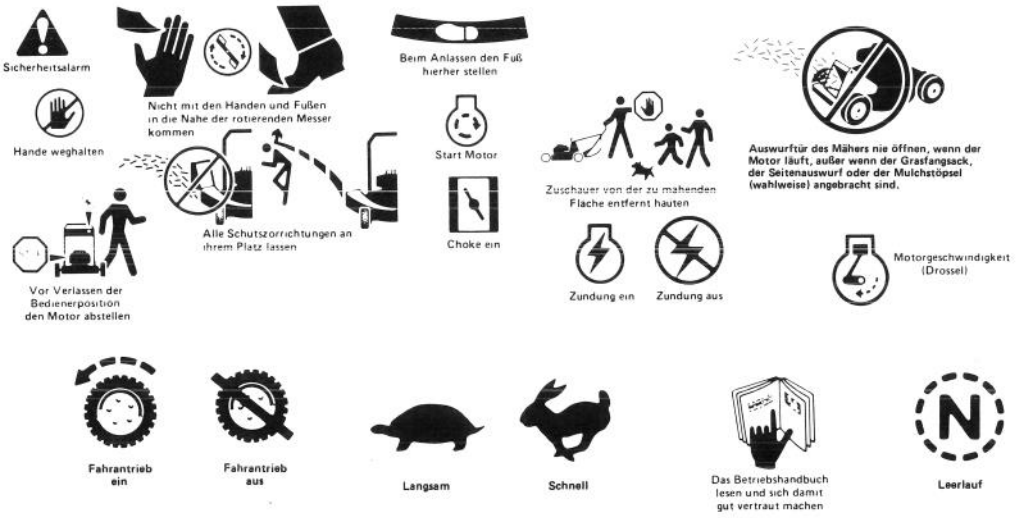
23. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung oder Risse überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen. Achten Sie darauf, daß die Ersatzsäcke den Empfehlungen und genauen Originalangaben von TORO entsprechen.

24. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem abgeschlossenen Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder wo sich Benzindunst durch Funken entzünden könnte.

25. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

26. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mäheleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt sich, bei Reparaturen nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Von anderen Firmen hergestellte Ersatz- und Zubehörteile könnten die Sicherheit das Mähers beeinträchtigen, was gefährlich sein könnte.

SYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3-4
Vor Inbetriebnahme	4-5
Betriebsanleitung	5-7
Wartung	8-12
Wartung des Luftfilters	8
Ersetzen der Zündkerze	8
Benzinablaß	8
Gashebeljustierung	8-9
Ölwechsel Kurbelgehäuse	9
Justierung des Radantriebs	9-10
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	10-11
Schmierung	11
Batterieaufladung	11
Reiningung Mähergehäuse	11-12
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	12
Zusatzausrüstung	13
Produktkennzeichnung	14
TORO Kundendienst	14

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE, GRASSACK UND BATTERIE MONTIEREN

1. Die Enden der Griffstangen auseinanderpressen und auf die Griffbolzen des Mähergehäuses schieben (Bild 1).

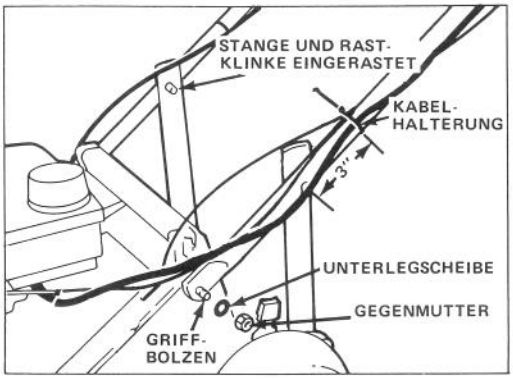


Bild 1

2. Die Griffestange an beiden Seiten mit Unterlegscheibe und Gegenmutter an den Griffbolzen befestigen (Bild 1).

3. Rastklinken an die Innenseite der Stangen anlegen, Stangen hoch oder niederschieben, bis die Griffbolzen in das mittlere Loch auf bieden

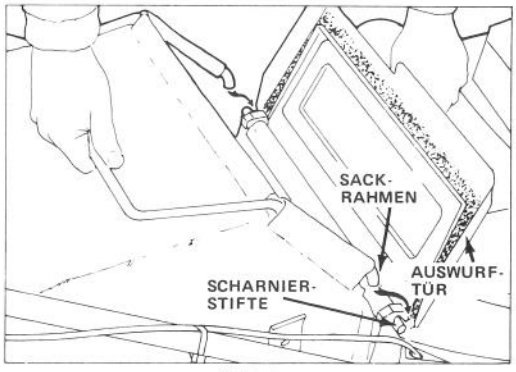


Bild 2

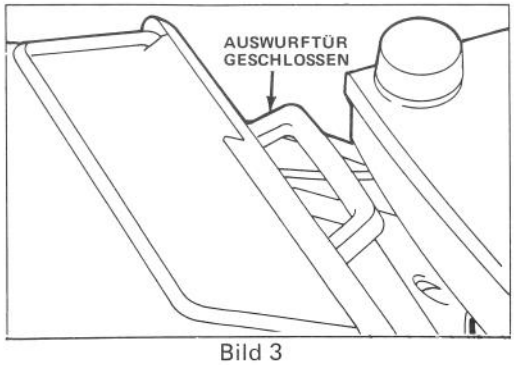


Bild 3

Klinken einrasten (Bild. 1).

4. Die Stangen kännen auf die gewünschte Höhe eingestellt werden, indem die Griffbolzen in eines der anderen Löcher in der Stange eingeklinkt werden.

5. Die Kontrollkabel an beiden Seiten des Gestänges ca. 7 cm über dem Griffbolzen befestigen.

6. Zur Montage des Grassacks die Auswurftür anheben und den Sackrahmen an den Scharnierstiften einhaken (Bild 2). Den Sack auf dem Mähergehäuse über der Auswurföffnung aufliegen

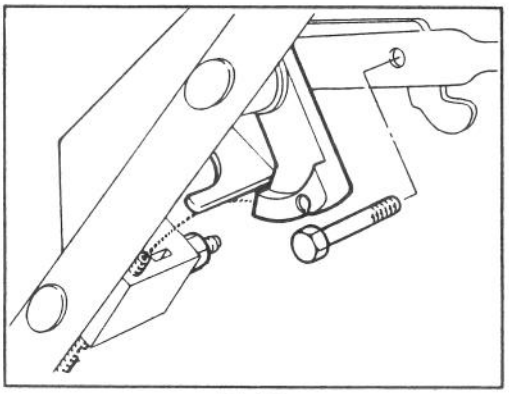


Bild 4

MONTAGEANWEISUNGEN

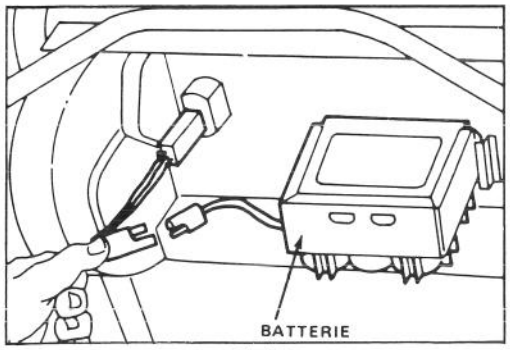


Bild 5

lassen. Tür schließen und sicherstellen, daß sie dabei die Sacköffnung abdichtet (Bild 3).

7. Bedienungshebel an Steuerstange mit Kopfschraube und Gegenmutter befestigen (Bild 4).

8. Batterieaufladung (Startschlüssel-Modell): Siehe unter Batterieaufladung, Seite 11. Batterie, mit Aufkleberseite nach oben, zwischen die Nuten auf der Rückseite des Schaltbrettes schieben und Drähte verbinden (Bild 4). Schlüssel in Schalter stecken, wenn zum Anlassen des Motors betriebsbereit.

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FÜLLEN

Anfänglich ist das Kurbelgehäuse mit 0,53 l 10W30 Öl zu füllen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Bild 6). Öl nachfüllen, falls Ölstand niedrig ist.

1. Mäher auf gerader Oberfläche positionieren und rund um den Ölmeßstab reinigen.
2. Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.
3. Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Verschlußkappe eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen. Dann den Ölmeßstab entfernen und Ölstant prüfen (Bild 6). Ist der Ölstand niedrig, Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auf dem Ölmeßstab nachfüllen. NICHT ÜBER DIE VOL-MARKIERUNG HINAUS FÜLLEN, DENN MOTOR KÖNNTE BEIM START BESCHÄDIGT WERDEN. ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.

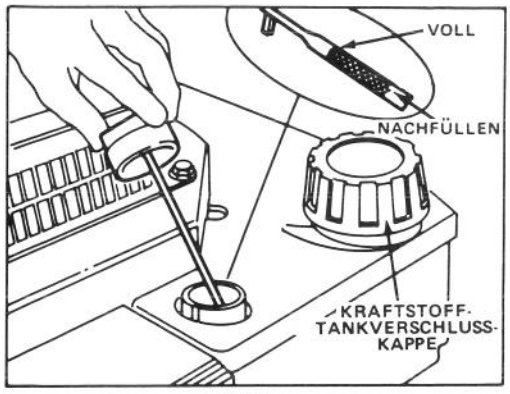


Bild 6

4. Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und Kappe durch eine Vierteldrehung zum Verschluß bringen.

HINWEIS: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden wechseln; Ölwechsel danach alle 25 Betriebsstunden vornehmen. Bei Staub- und Schmutzbedingungen werden häufigere Ölwechsel erforderlich.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

HINWEIS: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO Produkte die Verwendung eines frischen, sauberen, BLEIFREIEN Normalbenzins. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzdauer des Motors und ermoglicht

⚠ WARNUNG

Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin nicht rauchen und Benzin von offenen Flammen und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsverbrauch an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter sowie für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Tank nur bis 13 mm unterhalb seiner Oberseite füllen. Dieser Raum dient zur Benzinausdehung. Einfülltrichter oder Fülltülle benutzen, um Vergießen zu vermeiden. Jegliches vergossene Benzin aufwischen.

VOR INBETRIEBNAHME

ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

1. Rund um die Kraftstofftankverschlußkappe reinigen und Kappe vom Tank entfernen (Bild 6). Den tank nur bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein.
2. Kraftstofftankverschlußkappe wieder anbringen und eventuell vergossenes Benzin aufwischen.

WICHTIG: Nie Öl mit Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhaltiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, weil dies am Kraftstoffsystem des Motors Schaden anrichten könnte.

BETRIEBSANLEITUNG

BEDIENUNGSTIPS

1. ÖLSTAND PRÜFEN – Ölstand, wie auf dem Ölmeßstad gezeigt, zwischen VOLL und NACHFÜLLEN halten.
2. VOR JEDEM MÄHEN — Sicherstellen, daß Selbstantrieb und Antriebshebel einwandfrei funktionieren. Bei Loslassen des Antriebshebels stoppt der Selbstantrieb konstruktionsgemäß.
3. SCHNEIDEN UND AUFFANGEN – Bestergebnisse werden erzielt, wenn der Motor auf Höchstgeschwindigkeit läuft und nur zirka 1/3 des Grashalmes geschnitten wird. Muß langes Gras geschnitten werden, empfiehlt sich die höchste Schnitthöheneinstellung für den ersten Mähgang. Danach ist das Gras mit einer üblicheren Schnitthöheneinstellung wieder zu mähen. Wird überlanges Gras geschnitten, könnte der Mäher verstopfen und Motorabdrosselung verursachen. Wenn unter trokenen und staubigen Bedingungen gearbeitet wird, die Drossel auf eine niedrigere Geschwindigkeit einstellen, damit der Motor weniger Staub aufwirbelt.
4. SCHARFES MESSER – Jede Mähsaison mit einem scharfen Messer beginnen. Scharten gelegentlich abfeilen.

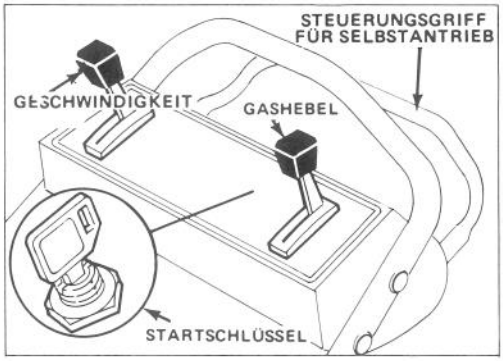


Bild 7

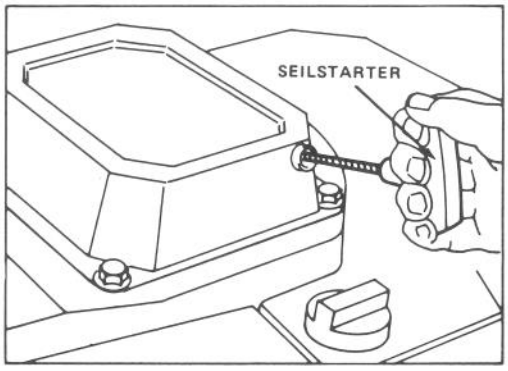


Bild 8

STARTEN, STOPPEN, SELBSTANTRIEB

1. STEUERVORRICHTUNG – Startschlüssel (Elektrostart - Modell), Gashebel, Geschwindigkeitshebel und Antriebshebel befinden sich am oberen Griff (Bild 7). Seilstarter befindet sich am Motoroberteil.

2. Kabel auf Zundkerze schieben und bei Modellen mit Selbstantreib den geschwindigkeitshebel auf "N" einstellen (Bild 7).

3. SEILSTARTER – Gashebel auf CHOKE stellen. Stützen Sie sich und den Mäher, indem

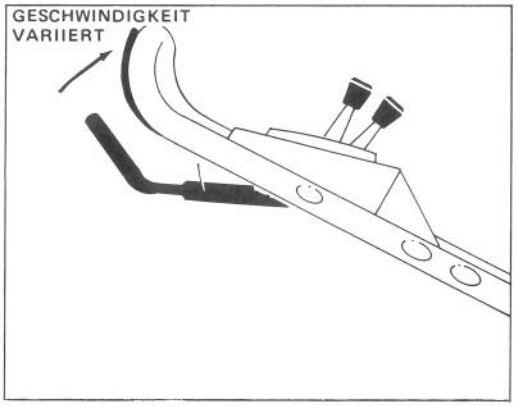


Bild 9

Sie den Fuß auf die obere linke Seite des Mähergehäuses stellen, wie durch das Fußsymbol angegeben. Den Seilstarter (Bild 8) ziehen. Wenn der Motor anspringt, den Gashebel von CHOKE in gewünschte Stellung bringen.

4. STARTEN MIT E-START – Gashebel (Bild 7) auf CHOKE stellen. Startschlüssel (Bild 7) auf START drehen und bei Anlaufbeginn des Motors loslassen.

HINWEIS: 1st die Batterie entladen, kann der Motor mit dem Seilstarter gestartet werden (Bild 8).

5. FAHRBETRIEB (Selbstantriebsmodell) – Geschwindigkeitshebel auf gewünschte Einstellung stellen und zum Fahren Antriebshebel gegen den Gestängegriff pressen. Geschwindigkeit variiert entsprechend dem Zwischenraum zeischen Antriebshebel und Griff (Bild 9).

ANMERKUNG: Die Antriebsräder sind mit einer Kupplung ausgerüstet, die ein leichteres Rückwärtsziehen des Mähers erlaubt, wenn der Radantrieb nicht in Betrieb ist. Zum Auskuppeln muß der Mäher mindesten 2,5 cm vorwärtsgeschoben werden, nachdem der Radantrieb gestoppt wurde.

6. STOPPEN (Bild 7) — Zum Stoppen des Fahrbetriebs den Antriebshebel loslassen. Bei Selbstantriebsmodellen den Geschwindigkeithebel auf "N" stellen. Zum Stoppen des Motors den Gashebel auf OFF (AUS) stellen. Schlüssel aus dem Schalter entfernen bzw. Draht von Zündkerze ziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt oder nicht in Gebrauch ist.

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKES

1. Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. EINBAU DES SACKS – Auswurftür anheben und Sackrahmen auf Scharnierstifte haken (Bild 10). Den Sack auf dem Mähergehäuse über der Auswurföffnung aufliegen lassen. Tür schließen und sicherstellen, daß der obere Rand der Sacköffnung abgedichtet ist.

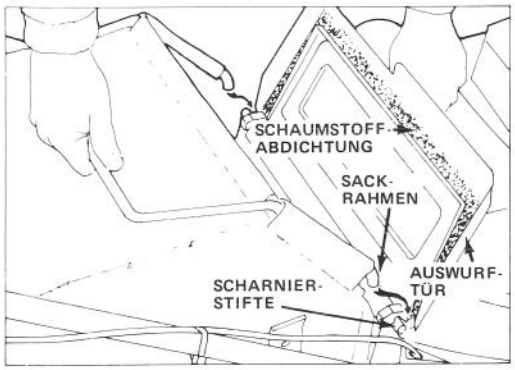


Bild 10

⚠ VORSICHT!

Neimals bei laufendem Motor die Auswurfklappe öffnen, da Gras und sonstige Teile mit solcher Kraft herausgeschleudert werden, daß Verletzungen entstehen können.

Das Material des Grassacks fängt und widersteht den meisten Fremdkörpern, wie z.B. kleine Steine und Ähnliches. Das Sackmaterial unterliegt jedoch der normalen Abnutzung mit entsprechendem Verschleiß. Den Sack daher öfter nachprüfen und, falls defekt, einen Original-TORO-Ersatzsack montieren, der diese oder eine ähnliche Warnung enthält.

3. SACK PRÜFEN – Um zu prüfen, ob der Grasfangsack voll ist, Antriebshebel loslassen, Gashebel auf AUS stellen und warten, bis das Mähmesser stillsteht. Gegen den Grasfangsack drücken, um festzustellen, ob er entleert werden muß.

4. SACK ENTFERNEN – Antriebshebel loslassen, Gashebel auf AUS stellen und warten, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand kommen. Zur Sicherheit, Hände und Füße nie in die Nähe des Mähergehäuses bringen, da der Motor lauft. Die Auswurftür öffnen und gleichzeitig den Sack am Griff vom Mäher ziehen. Auswurftür schliessen.

5. SACKENTLEERUNG – Sack am Griff und an der Rüchseite anfassen. Die Rückseite des Sacks langsam anheben und dabei den Sack leerschütteln.

HINWEIS: Wenn der Grassack überfüllt ist, bleiben unter Umständen einige Schnittreste in der Auswurfüffnung wenn der Sack abgenommen wird. Normalerweise werden diese Reste in den Sack geblasen, wenn der Sack weider installiert ist, und das Messer wieder läuft. Falls die Auswurföffnung verstopft bleibt, auf jeden Fall den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor der Mäher von allen Schnittresten gesäubert wird.

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Drei ins Gehäuse gestanzte Zahlen zeigen die jeweilige Schnitthöhe an. Die Rauten zwischen den Zahlen sind jeweils 12-mm-Stufen.

⚠ VORSICHT

Die Schnitthöhe nicht bei laufendem Motor verstellen

1. Motor abstellen.
2. Zur leichteren Einstellung das Mähgehäuse anheben, damit das Rad mehr am Boden ist. Dabei nicht mit der Hand unter das Gehäuse greifen. Schnitthöhen-Einstellhebel zum Rad hin drücken und auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen (Bild 11). Sicherstellen, daß der Stift des Einstellhebels in die Nute am Gehäuse einraset. Alle Räder auf die gleiche Höhe einstellen.

Hinweis: Vorderräder Können auf eingestellt werden. Einstellhebel über "1" hinaus bewegen und Stift in die Öffnung im Gehäuse einlassen.

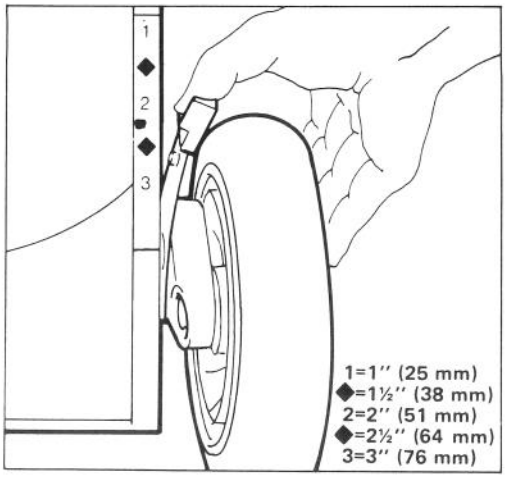


Bild 11

3. Unter Arbeitsbedingungen, die maximalen Kraftaufwand erfordern, oder wenn Mähen auf schwammigem Grund die Hinterräder in die Erde sinken läßt, die Hinterräder eine Stufe höher stellen. Unter normalen Arbeitsbedingungen, auf jeden Fall zurück auf gleiche Höhe einstellen, um optimale Schnittaualität zu erreichen.

WARTUNG

⚠ VORSICHT

Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor Sie Justierungen oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- und Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Verriegelungszungen eindrüken und Luftfilterdeckel abheben. Deckel gründlich reinigen (Bild 12).
3. Ist die Oberseite des Schaumstoffelements verschmutzt, vom Filterkörper abheben (Bild 12). Gründlich reinigen.

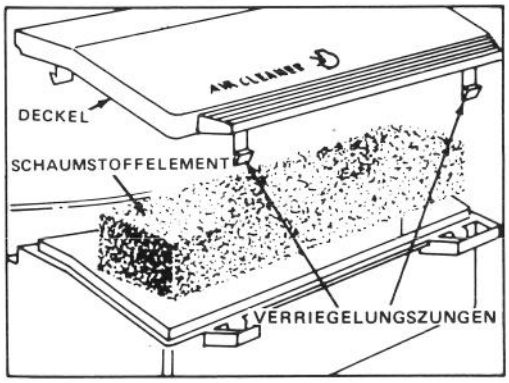


Bild 12

A. Schaumelement in einer Lauge aus warmem Seifenwasser WASCHEN. Zur Schmutzentfernung drücken, jedoch nicht auswringen, weil Schaumstoff reißen könnte.
B. Durch Einwickeln in ein sauberes Tuch TROCKNEN. Tuch und Schaumstoffelement zum Trocknen drücken.
C. Schaumstoffelement mit ungefähr 90 ml SAE 10W30 Motoröl SATURIEREN. Schaumstoffelement drücken, um überschüssiges Öl zu eliminieren und das Öl gründlich zu verteilen. Ein "öl-feuchtes" Schaumstoffelement ist erwünscht.

4. Schaumstoffelement und Luftfilterdeckel wieder installieren.

WICHTIG: Motor nicht ohne Luftfilterelement in Betrieb nehmen, da sonst großer Verschleiß und Schaden am Motor entstehen könnte.

ERSETZEN DER ZÜNDKERZE

Die Verwendung einer NGK BPR6ES bzw. einer vergleichbaren Zündkerze empfiehlt sich. Der genaue Luftspalt beträgt 0,8 mm. Zündkerze nach allen 25 Betriebsstunden herausziehen und ihren Zustand uberprüfen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze vom Zylinderkopf abnehmen.

WICHTIG: Eine zersprungene, verrußte oder verschmutzte Zünkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da Motorschaden entstehen könnte, wenn Sand in den Zylinder gerät.

3. Luftspalt auf 0,8 mm einstellen (Bild 13). Die auf korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe anbringen und mit 20 Nm anziehen.

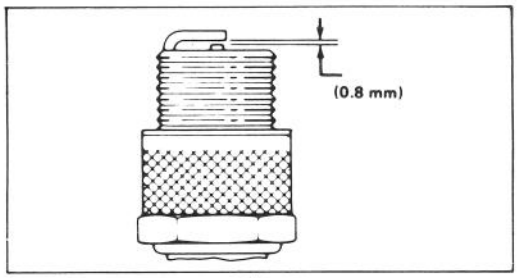


Bild 13

BENZINABLASS

1. Motor Abstellen. Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Tankverschluß abschrauben und das Benzin in einen sauberen Benzinkanister abpumpen oder Motor laufen lassen bis Restbenzin verbraucht ist.

HINWEIS: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Entleeren des Benzintanks.

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Bowdenaugkabel muß auch die vergaserdrosselung justiert werden.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Klappe am Mähergehäuse schließen und Grasfangkorb entfernen.
3. Gashebel auf FAST (SCHNELL) rücken.
4. Schraube der Kabelklammer lösen, bis Bowdenzugkabel gleitet (Bild 14). Stanzlöcher in Drosselkabel und Drosselhalterung ausrichten.

Bowden zugkabel leicht anziehen, um jegliches Spiel zu beseitigen, und Schraube der Kabelklammer anziehen, um die Einstellung fest zu verriegeln.

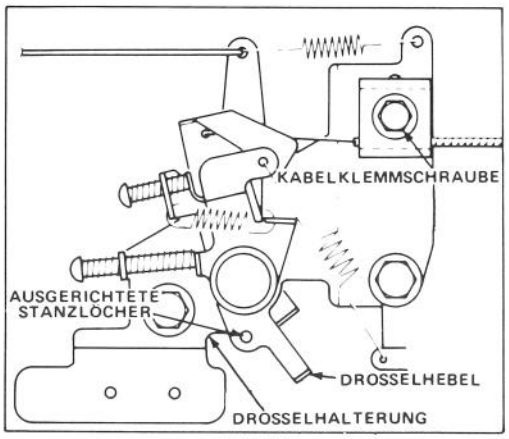


Bild 14

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl sich besser entleert und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, Motor ungefähr eine Minute lang vor Ölablaß laufen lassen.

1. Motor abstellen und Kabel von der Zündkerze abziehen.
2. Grasfangkorb entfernen. Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe unter Benzinablaß, Seite 8.
3. Linke Seite des Mähers mindestens 30 cm anheben und Ablaßschraube entfernen. Eine Wanne unter den Mäher stellen.
4. Ölablaßrohr über Ablaßöffnung einsetzen und Mäher senken. Rechte Seite des Mähers anheben, bis sämtliches Öl in Behälter geflossen ist.

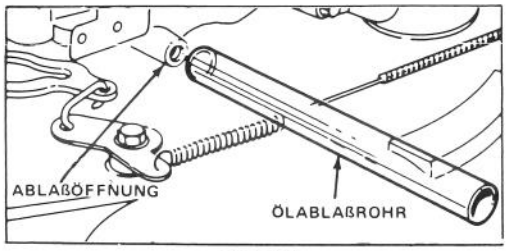


Bild 15

4. Nach Ablaß Ablaßschraube wieder einschrauben und Motor mit frischem Öl füllen; siehe unter "Kurbelgehäuse mit Öl füllen", Seite 4.

JUSTIERUNG DES RADANTRIEBS

Zeight der Mäher keinen Eigenantrieb oder die Tendenz, vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht eingerastet ist, ist eine Justierung des Radfahrantriebskabels nötig.

1. Motor abstellen.
2. Mutter auf dem Stützblock lösen (Bild 16).
3. Untere Gegenmutter am Radfahrantriebskabel lösen (Bild 16).

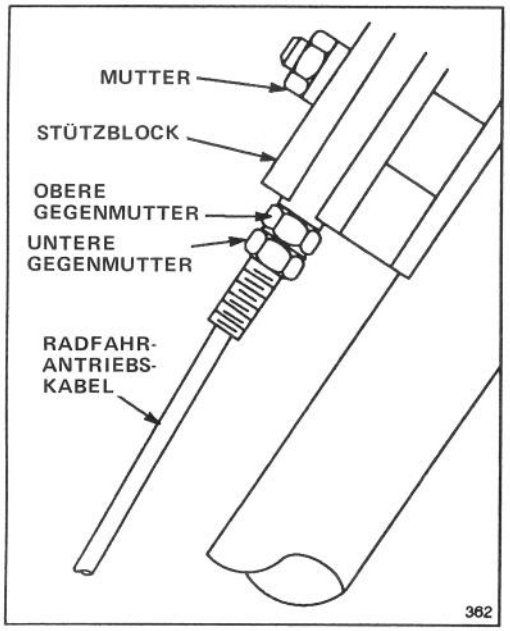


Bild 16

4. Antriebshebel anheben, bis leichter Widerstand spürbar ist. Der Antriebshebel sollte bei optimaler Justierung etwa 3,5 cm vom Griff entfernt sein (Bild 17).

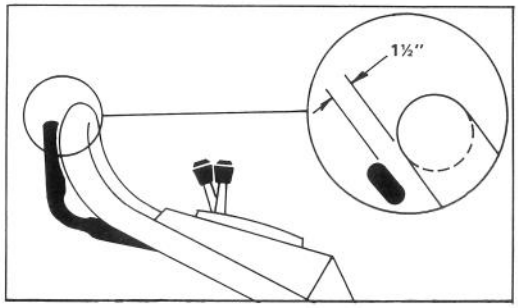


Bild 17

5. Gegenmutter hochschieben, um den Abstand zwischen Griff und Kontrollhebel zu verringern, und hinunterschieben, um den Abstand zu vergrößern.

6. Schritt 3 und 4 bis zur einwandfreien Einstellung wiederholen.

7. Untere Geengmutter anziehen, um die Justierung zu verriegeln.

8. Die obere Gegenmutter sollte nach der Einstellung am Stützblock anliegen (Bild 16).

9. Mutter am Stützblock anziehen.

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Motor abstellen und Kabel von Zündkerze abziehen.

2. Benzin aus Kraftstofftank ablassen: siehe Benzinablaß, Seite 8.

3. Mäher auf seine rechte Seite kippen. Drehen am Messer vermeiden. Startprobleme können sich ergeben.

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS – Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung überprüfen, insbesondere dort, wo

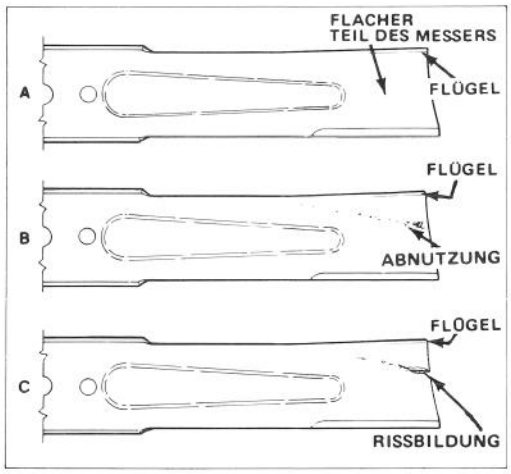


Bild 18

der flache Teil in den gewölbten übergeht (Bild 18). Da Sand und grobe Partikel das Metall zwischen dem flachen und dem gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Bild 18B & C), Messer ersetzen. Siehe Verfahrensschritt 5.

5. ENTFERNEN DES MESSERS – Endstück des Mähmessers mit einen Lappen bzw. einem dicken Handschun anpacken. Messerbolzen, Sicherungsscheibe und Messer entfernen (Bild 19).

VORSICHT

Bleibt eine schadhafte Stelle am Messer unbeachtet, kann sich in der Nähe des Flügels ein Riß bilden. Ein Stück Messer kann abbrechen und dadurch Sie oder Anwesende ernsthaft verletzen.

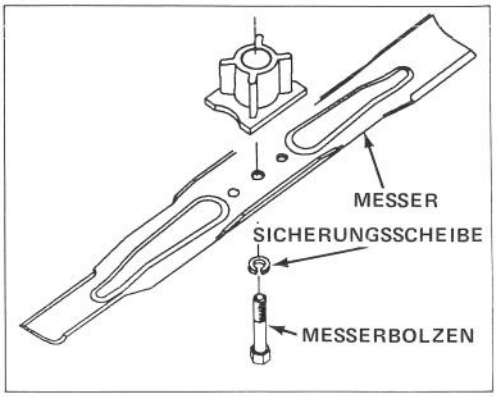


Bild 19

HINWEIS: Optimale Schnittqualität wird erzielt, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Rillen glattfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

6. SCHÄRFEN DES MESSERS – Mit einer Feile die Oberkante des Messers schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel einhalten (Bild 20). Das Messer bleibt, ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

WICHTIG: Auswuchtung des Messers mit Hilfe einer Messerwaage prüfen. Ein ausbalanciertes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage, während ein nichtbalanciertes Messer sich zu seiner schweren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, feilen Sie etwas mehr Metall von der Schnittkante am schweren Ende des Messers ab.

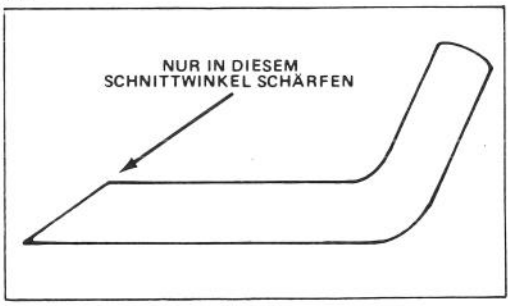


Bild 20

WARTUNG

7. Das scharfe, ausbalancierte Messer mit der Sicherungsscheibe und dem Messerbolzen anbringen. Der Flügelteil des Messers muß zum Mähgehäuse gerichtet sein. Den Messerbolzen mit 68 N.m anziehen.

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

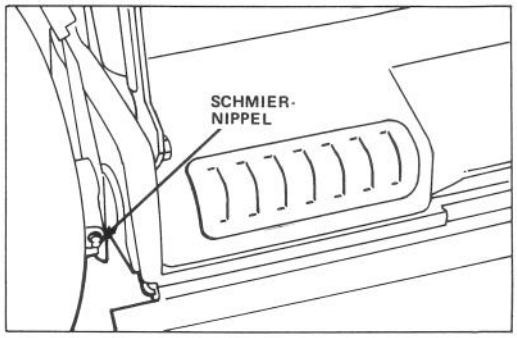


Bild 21

1. 2 - 3 Tropfen Öl auf die Innen- und Außenseite aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, um das Öl gleichmäßig in allen Buchsen zu verteilen. Überschüssiges Öl abwischen.

2. Hebel der Schnitthöheneinstellung am Hinterrad auf Stufe "2" stellen. Schmiernippel mit sauberem Tuch abwischen (Bild 21). Fettpresse anstezen und vorsichtig 2 oder 3 Hub Mehrzweckfett auf Lithiumbasis einpressen.

BATTERIEAUFLADUNG

Obwohl eine neue Batterie nie voll aufgeladen ist, bietet eine Teilaufladung von 4 Stunden ausreichende Energie für mehrere Starts. Jede neue Batterie muß jedoch für 72 Stunden ununterbrochen aufgeladen werden, um eine volle Aufladung zu gewährleisten. Auch im Frühling und für die Mäheraufbewahrung ist die Batterie auf 72 Stunden aufzuladen. In der Mähsaison hält der Wechselstromgenerator die Batterie aufgeladen.

1. Motor abstellen und Kabekbaum von der Batterieklemme trennen (Bild 22).

2. Falls erwünscht, kann die Batterie durch Ausgleiten derselben aus den Montagelöchern entfernt werden. Entfernung erübrigt sich jedoch, wenn der Mäher in die Nähe einer elektrischen Anschlußstelle gebracht werden kann.

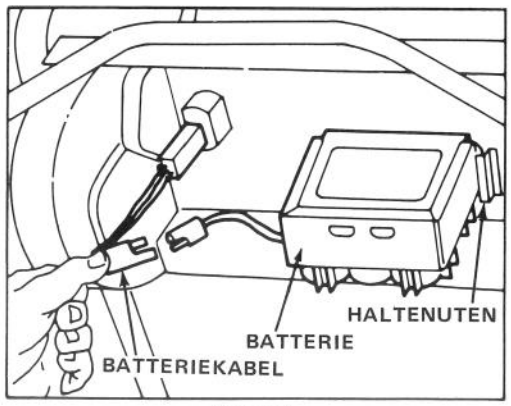


Bild 22

3. TORO Ladegerät mit Batterie verbinden und in eine Steckdose stecken. Nach Aufladung der Batterie für die angegebene Zeit, das Ladegerät herausziehen und von der Batterie trennen.

4. Kabelbaum mit der Batterieklemme verbinden.

WICHTIG. Nur das TORO Ladegerät ist empfohlen, da andere Geräte die Batterie beschädigen könnten. Ladegerät stets drinnen benutzen und die Batterie möglichst bei Zimmertemperatur (20° C) aufladen. Batterie nicht länger als 72 Stunden aufladen, da sonst Schaden entstehen könnte.

REINIGUNG MÄHERGEHÄUSE

Für optimale Leistungen ist die Unterseite des Mähergehäuses und die Innenseite des Auswurfbereiches sauber zu halten.

1. Motor abstellen und Kabel von Zündkerze abziehen.

2. Benzintank entleeren: siehe Benzintankablaß, Seite 8.

3. Mäher auf die rechte Seite kippen (Bild 23). Drehen des Mähmessers vermeiden, da sich sonst Startprobleme ergeben könnten.

4. Schmutz und Grasabschnitte, die am Mähgehäuse anhaften, mit einem Gartenschlauch abspritzen. Den restlichen Schmutz mit einem Holzkratzer abschaben.

5. Auswurftür und Scharniere von Grasresten und Fremdkörpern reinigen, die den Betrieb behindern können. Die Tür vorsichtig säubern, um die Schaumstoffabdichtung nicht zu beschädigen.

6. Zugriffsplatte abnehmen und rund um den Getriebekasten reinigen (Bild 24).

WARTUNG

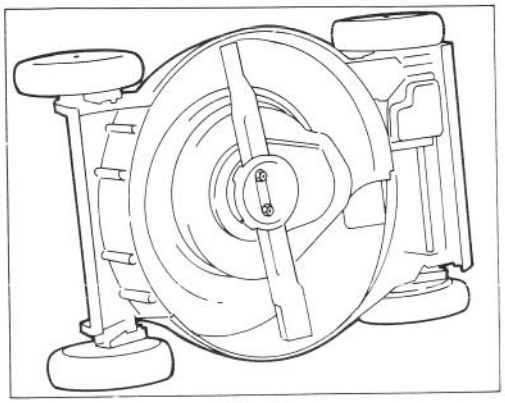


Bild 23

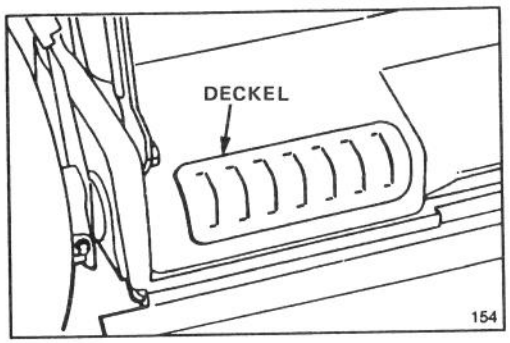


Bild 24

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg, den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder einen Stabilisator beigeben. Benzin ablassen wird auf Seite 8 beschrieben. Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z. B. der Toro Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigemengt wird. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stailibsatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoff-stabilisator in der auf dem Behälter angegenbenen Menge beigeben.

Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffstabilisatoren für 6-8 Monate wirksam.

2. Öl ablassen: siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 9. Nach Durchführung des Ölablasses Kurbelgehäuse erst dann wieder mit Öl füllen, wenn die folgenden Verfahrensschritte (3-10). erfolgt sind.

3. Zündkerze entfernen und 2 Eßlöffel SAE 10W30 Öl in das Zylinderloch eingeben. Startseil langsam siehen, um Innenseite des Zylinders zu beschichten. Zündkerze installieren und auf 20 Nm ansiehen. KABEL NICHT AUF DER ZÜNDKERZE ANBRINGEN.

4. Unterseite des Gehäuses reinigen: seihe Reinigung Mähergehäuse, Seite 11.

5. Mähmesserzustand überprüfen: siehe Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 10.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben anziehen.

7. Schmutz und Grasreste vom Zylinder, den Zylinderkopflamellen sowie dem Gebläsegehäuse entfernen. Grasreste, Schmutz und Verrußungen auch von der Außenseite des Motors, von der Umhüllung sowie der Oberseite des Mähergehäuses entfernen.

8. Luftfilter reinigen: siehe Wartung des Luftfilters, Seite 8.

9. Räder schmieren: siehe Schmierung, Seite 11.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Farbe ust bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Kurbelgehäuse mit Öl füllen: siehe Kurbelgehäuse mit Öl füllen, Seite 4.

12. Batterie für 72 Stunden aufladen: siehe Batterieaufladung, Seite, 11).

13. Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

ZUSATZAUSRÜSTUNG

Für spezielle Ansprüche können die folgenden optionalen Ausrüstungen von Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden.

1. **Seitenauswurf-Kit, Modell Nr. 59112** – In Sekundenschnelle montierbar. Anstelle des Grasfangsacks montierbar. Wirft Gras aus und trimmt beidseitig (Bild 25).

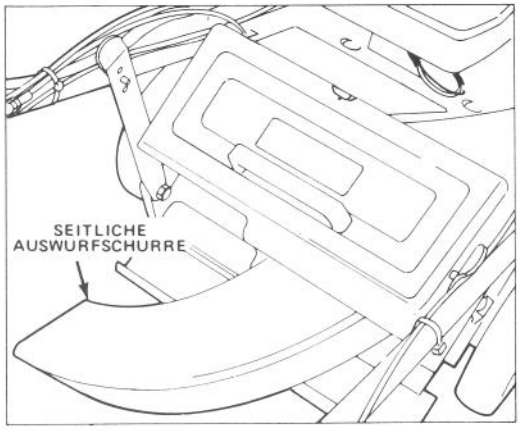


Bild 25

2. **Zinkenvorsatz-Kit, Modell Nr. 59131** – In Minuten montierbar. Vorne befestiget zwecks einfacher Manövrierbarkeit. Zinken lockern Materialanhäufungen. Für einfaches Absaugen in den Grasfangsack (Bild 26) und praktische Entleerung.

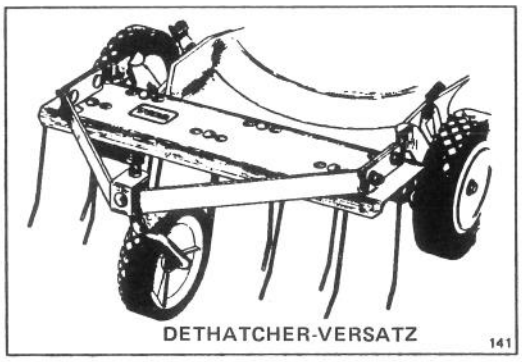


Bild 26

3. **Laubschredder-Kit, Modell Nr. 59181** – In Minuten auf der Unterseite des Mähers montierbar, ohne daß Mähmesser abgenommen werden muß. Zerkleinert Blätter und erlaubt damit sauberes Absaugen in den Grasfangsack und praktische Entleerung (Bild 27).

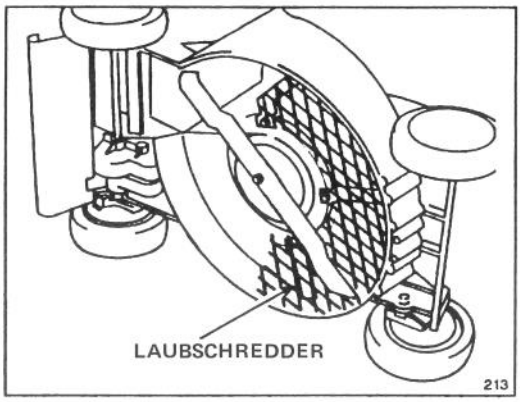


Bild 27

4. **Mulch-Plug-Kit, Modell Nr. 59172** – Beinhaltet Mulchplug (Bild 28), Mulchmesser, Messerversteifer und Schutzpfanne. Wandelt einen nach hinten auswerfenden Grasfangsackmäher in einen Mulchmäher um.

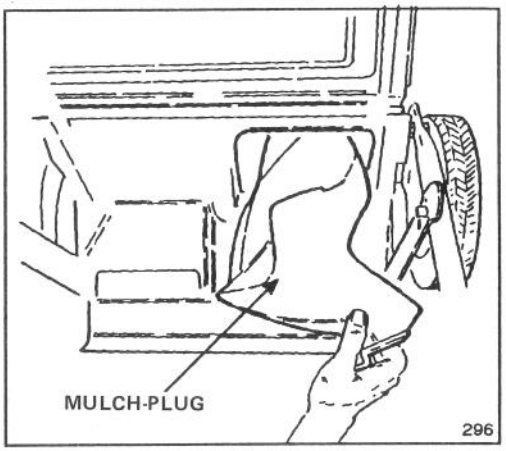


Bild 28

5. **Optionaler Funkenableiter (Teil Nr. 56-6730)** - Sollte aufgrund von Orts-, Landes- oder Bundesvorschriften ein Funkenableiter vorgeschrieben sein, kann er bei Ihrem autorisierten TORO Händler gekauft werden. Schutz nach 75 Betriebsstunden säubern.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Ein Aufkleber mit Modell- und Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Schaltbretts. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen sind die spezifischen Nummern auf diesem Aufkleber stets mitanzugeben.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten TORO Kundendienst oder Händler Schauen Sie em Branchenfernsprechbuch nach. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur echte TORO Ersatz- und Zubehörteile.